



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Informationsvorlage

Lfd. Nr.: 027-2012/1
Sachbearbeiter/in: Heiko Grünhagen Az.: 510.025-1
Datum: 29.02.2012

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Schule, Erziehung und Weiterbildung	öffentlich	05.03.2012		
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr	öffentlich			
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich			
Rat	öffentlich			

Tagesordnungspunkt: Diskussion zur Offene Jugendarbeit in Form eines Jugendtreffs

Sachverhalt:

Die offene Jugendarbeit findet in Form eines Jugendtreffs in den Räumlichkeiten der Oberschule Visselhövede, Aussenstelle Lönstraße statt. Am 13.02.2008 wurde diesbezüglich eine Vereinbarung zwischen der Stadt Visselhövede als örtlichen Träger und der sozialpädagogischen Lebenshilfe e. V., Achim (SoFa) geschlossen. Spätestens drei Monate vor dem Ende des Kalenderjahres teilen sich die Vertragsparteien mit, ob oder unter welchen Bedingungen sie eine Fortführung wünschen.

Die Anforderungen an die offene Jugendarbeit und hier insbesondere der Einrichtung eines Jugendtreffs haben sich nicht nur durch das Ganztagsangebot an den Visselhöveder Schulen geändert.

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr hat sich seiner Sitzung am 28.02.2012 mit dem Thema befasst. Um die weitere Entwicklung der offenen Jugendarbeit mit den Belangen der Schulen in Einklang zu bringen, wurde der Sachverhalt vor einer weiteren Entscheidung zur Diskussion an den Ausschuss für Schule, Erziehung und Weiterbildung verwiesen.

Zwischenzeitlich wurde der Stadt Visselhövede von SoFa mitgeteilt, dass der Jugendtreff nicht mehr von Frau Jennifer Niehoff betreut wird, da diese durch die sozialpädagogische Betreuung an der Oberschule zeitlich gebunden ist. Weitere Einzelheiten werden durch die sozialpädagogische Fachkraft von SoFa, Frau Schlösser, die seit dem Sommer letzten Jahres den Jugendtreff betreut, im Rahmen der Sitzung erläutern.

In Vertretung

Klaus Twiefel

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Anlage
Vereinbarung